

rowohlts
e-BOOK

Kelly Moran



ROMAN

REDWOOD

Love

ES
BEGINNT
MIT EINER
Nacht

Sechzehnjährige ein paarmal in ihr Kissen geweint. Allein, natürlich. Niemand ahnte etwas von ihren Gefühlen. Und wenn sie sich selbst bei Tagträumereien erwischte, was selten genug vorkam, hatte sie diese Gedanken sofort wieder verdrängt.

Aber verdammt, dieser Mann brachte immer noch ihren Puls und ihr Herz zum Rasen. Das war einfach nicht fair. Und wieso starrte er sie so an?

Sie räusperte sich, dann blickte sie sich nach hinten zu dem kleinen Hügel um, wo normalerweise der Werfer seinen Platz hatte und wo jetzt Cade Hailey vor sich aufgestellt hatte. Das Mädchen hielt einen Ball in der Hand. «Was machen sie da?»

«Hailey darf den ersten Ball werfen.» Drakes Stimme war ein tiefes Rumpeln, das die Macht besaß, ihr Inneres bis auf die Grundmauern zu erschüttern. Er wurde selten laut, sprach überhaupt nicht viel, aber der Klang seiner Stimme traf sie jedes Mal mitten in die Brust.

Als sie sich wieder zu ihm umdrehte, war sein Blick immer noch auf sie gerichtet. Und ja. Irgendetwas an ihm war heute anders. «Ist alles okay?»

«Wieso sollte es das nicht sein?»

Vielleicht, weil sich ungefähr hundert Leute auf den Tribünen aufhielten und dazu Spieler auf dem Feld und seine Teamkollegen hinter ihm, er aber nichts anderes tat, als sie zu beobachten. Hätte sie ihn nicht so gut gekannt, hätte sie geschworen, dass er ... Interesse zeigte. Aber das war dämlich. Wahrscheinlich dachte er gerade intensiv über eine anstehende Operation in der Klinik nach.

Er deutete mit dem Kinn auf das Spielfeld. «Ich wusste nicht, dass du noch mit Jason und Parker abhängst.»

Verdammt und zur Hölle. War sie irgendwie in eine *Dr. Who*-Episode geraten?

Statt etwas dazu zu sagen, ging sie um den Zaun herum und ließ sich neben Flynn auf die Bank fallen. Wie seine Brüder war auch Flynn ein attraktiver Kerl, in seinem Fall mit rötlich blondem Haar und haselnussbraunen Augen. Und da der mittlere O'Grady-Bruder taub war, sprach sie gleichzeitig mit Worten und in Gebärdensprache. «Es ist so süß, dass sie Hailey den ersten Wurf machen lassen.»

Er nickte grinsend. «*Das war Drakes Idee*», gebärdete er.

Dann beugte er sich zur anderen Seite und drückte Gabby einen schnellen Kuss auf die Lippen. Sie arbeitete ebenfalls in der Klinik, als Flynns Helferin. Sie gingen seit dem Frühling miteinander aus und waren als Paar so unglaublich süß, dass es Zoe förmlich die Zehennägel aufrollte.

Nicht, dass sie neidisch wäre oder so.

Zoe richtete ihren Blick wieder aufs Spielfeld. Mit Cades Hilfe hob Hailey den Arm und warf den Ball. Er segelte zu weit nach links, doch der Catcher fing ihn mühelos. Die Menge applaudierte – Avery lauter als alle anderen –, und Hailey quietschte.

Zoe klatschte ebenfalls, grinsend und mit stolzgeschwellter Brust. Sie mochte nur eine Tante ehrenhalber sein, aber Hailey war wirklich ein entzückendes Kind.

Gabby sprang jubelnd auf die Beine, sodass ihr blonder Pferdeschwanz hin- und herschwang. «Sie hat einen ziemlich guten Wurf.»

Drake brummte. «Wir werden sie nächstes Jahr fürs Team anwerben müssen.»

Wann hatte er sich neben sie gesetzt, verdammt noch mal? Und diese schwarzen Sport-Shorts, die seine muskulösen Schenkel umschlossen, gehörten gesetzlich verboten. Sein Unterarm berührte ihren, und sie schnappte nach Luft. Sein Körper schien doppelt so heiß zu sein wie die Luft um sie herum, und sein Duft vertrieb alle anderen Gerüche aus

ihrer Nase. Sie konnte seinen ganz speziellen Duft nie genau benennen. Männlich, voller Testosteron und verboten köstlich kam der Sache am nächsten.

Sobald das Spiel endlich angefangen hatte, entspannte sich Zoe. Ihr Line-up brachte die Stärken ihres Teams zur Geltung. Zuerst schlugen die beiden älteren O'Gradys, gefolgt von Zoe und Cade als letztem Batter. Dann folgten die Ärzte und Schwestern aus der Notfallklinik sowie Gabby am Schluss. Zoes erster Durchgang endete mit einem Strikeout - dreimal daneben -, was sie ziemlich nervte. Kurz darauf übernahmen sie das Feld.

Im neunten Inning lagen sie mit einem Punkt zurück, und Zoe dachte ernsthaft darüber nach, dem Pitcher ihre Faust ins Gesicht zu rammen. Parker hatte recht gehabt. Dieser Kerl war ein Großmaul. Er hatte weite Teile des Spiels damit verbracht, ihrem Team dämliche Kommentare zuzurufen.

Drake stand auf der zweiten Base und Flynn auf der ersten. Zwei Outs. Zoe stiefelte zur Home Plate und nahm ihre Schlagposition ein, die zusammengekniffenen Augen unverwandt auf das Großmaul gerichtet.

Statt sich bereit zu machen, drehte der Pitcher sich um. «Kommt näher ran. Frau am Schlag.»

O zur Hölle, nein. Das hatte er nicht gesagt.

Drakes Schultern hoben sich in einem Seufzen, als hätte er sich bereits damit abgefunden, dass es zum Streit kommen würde. Flynn zog lediglich mitleidig die Augenbrauen hoch, als wäre der Pitcher ein wenig minderbemittelt. Der Rest seines Teams reagierte genau richtig und bewegte sich keinen Zentimeter, womit sie Zoe den Respekt zollten, den sie verdient hatte, und Rick-den-Trottel einfach ignorierten.

Sie wollte ihm eigentlich gerade zeigen, was eine Frau und ihr Schläger für Schaden an seinen Hoden anrichten konnten, als sie von

hinten Cades Stimme hörte. «Spar dir das für den Ball auf, Zoe. Du kannst das.»

Sie drehte sich um und grinste Cade zu, dann ging sie wieder in Position. Der erste Ball segelte allerdings genau auf ihren Kopf zu, sodass sie sich in den Staub werfen musste. Die Menge keuchte.

Cade stapfte um den Zaun herum, und Drake marschierte von der zweiten Base heran. Beide kochten vor Wut. Doch Zoe stand auf und winkte sie zurück, ohne sich den Staub von der Kleidung zu klopfen. Das hier war nichts weiter als ein freundschaftliches Softballspiel, verdammt noch mal. Drake stoppte auf ihre Geste hin irgendwo zwischen der ersten und der zweiten Base, die Hände hatte er zu Fäusten geballt.

«Lass sie es ihm selbst zeigen, großer Bruder.» Cade nickte einmal, und Drake kehrte auf seine Position zurück. «Der Blödmann wird nicht wissen, wie ihm geschieht.»

«Ich zittere vor Angst. In meinem Sackschutz klappert's schon», höhnte der Pitcher.

Zoe verdrehte die Augen. «Was sollte da denn klappern?»

Alle auf dem Feld lachten. Rick biss die Zähne zusammen, riss den Arm zurück und warf.

Zoe schwang ihren Schläger und traf den Ball. Allein das Gefühl des Aufpralls verriet ihr, dass Drake ans Ziel kommen würde. Sie ließ den Schläger fallen und rannte zur ersten Base, während der Ball am Shortstop-Spieler vorbei ins Left Field segelte. Drake erreichte die Home Plate und machte einen Punkt, und Flynn passierte die dritte Base. Zoe berührte die erste Base und rannte zur zweiten weiter. Der Ball flog auf die Home Plate zu, kam aber zu spät, und Flynn schlitterte in Sicherheit.

«Ja!» Auf der zweiten Base wischte sich Zoe mit dem Unterarm den Schweiß von der Stirn und grinste. Ihr Team auf der Bank jubelte, und

sie verbeugte sich.

Jason, der auf der Shortstop- Position spielte, kam mit erhobener Hand auf sie zu. «Netter Schlag. Ich schulde dir ein Bier.»

Sie klatschte mit ihm ab. «Danke.»

Rick verstummte für den Rest des Spiels, und dem anderen Team gelang kein einziger Punkt mehr. Zoes Team hatte gesiegt. Alle schüttelten sich die Hände und sammelten ihre Ausrüstung ein.

Doch anscheinend hatte Rick seine Lektion nicht gelernt. Als er an ihrer Bank vorbeikam, rammte er Cade mit der Schulter. «Das nächste Mal werfe ich mit voller Kraft.»

Cade sah hilfesuchend zum Himmel. «Du bist doch bescheuert. Sie hat dich besiegt. Schluck's einfach.»

Rick beäugte Zoe. «Wo wir gerade von bescheuert sprechen ... wie nennt man deine Mom? Die irre Cat?»

Mit einem Brüllen stürzte Zoe sich auf ihn, doch Cade fing sie in der Bewegung ab. «Beruhig dich. Er ist es nicht wert.»

Doch im nächsten Moment traf Jasons Faust das Gesicht des Pitchers, der wie ein Baum nach hinten umfiel. Schnaubend schüttelte Jason seine Hand aus und wackelte mit den Fingern. «Ich würde vorschlagen, dass du liegen bleibst.»

Eine Menge begann sich um sie herum zu versammeln. Einige Leute murmelten unwillig, die Anspannung bei den Spielern beider Teams war mit Händen greifbar - und all dieser Unmut war gegen Rick gerichtet.

Zoe war so wütend, dass sie kaum klar sehen konnte. Cade hielt sie nur noch fester, um sie davon abzuhalten, sich zwanzig Jahre bis lebenslänglich einzuhandeln.

Rick rieb sich über den Mund. Sein Kopf war rot wie eine Tomate, als er Parker ansah. «Ich will Anzeige erstatten. Er hat mich geschlagen.»